

Kompetenzen aus der Familien- und Freiwilligenarbeit – Wege zur Anerkennung im Beruf

Impulsreferat und Diskussion

„Anschluss/Aufstieg verpasst“
bekommen Wiedereinsteigerinnen und
teilzeitlich erwerbstätige Frauen mit
Familienpflichten auf dem Arbeitsmarkt
oft zu spüren. Wie kann Familien- und
Freiwilligenarbeit im Erwerbsbereich –
möglichst auch lohnwirksam –
anerkannt werden?

„Das bisschen Haushalt...“: Oft fehlt es
Frauen am Bewusstsein, dass in der
unbezahlten Arbeit zahlreiche
Kompetenzen entwickelt werden
können, die auch im Beruf gefragt sind.
Wie kann Familien- und
Freiwilligenarbeit als Lernfeld für den
Beruf genutzt werden? Und wie
können diese Fähigkeiten erfasst und
nachgewiesen werden, bei teilzeitlicher
Erwerbstätigkeit, beim beruflichen
Wiedereinstieg nach einer
Familienphase oder für eine Aus-
/Weiterbildung?

Datum:
Donnerstag, 28. Februar 2008

Zeit:
19.30 – ca. 22.00 Uhr

Referentin:
Elisabeth Häni,
dipl. Erwachsenenbildnerin AEB,
Fachstelle UND, Familien- und
Erwerbsarbeit für Männer und Frauen

Ort:
Alice Meyer-Saal, 1.Stock,
Hauptstrasse 29, 4147 Aesch

Kostenbeitrag:
20.-

Anmeldeschluss:
21. Februar 2008

Anmeldung an:
Irène Tschopp, Tel. 061 751 70 08